



Autor: Sibylle Hunziker
Berner Oberländer
3800 Interlaken
tel. 033 828 80 40
www.berneroberlaender.ch

Auflage 18'684 Ex.
Reichweite 46'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 15'560 mm²
Wert n. a.

Die Kirchenrenovation beginnt im nächsten Jahr

UNTERSEEN Einstimmig genehmigte die Kirchgemeindeversammlung das Budget 2014, in dem auch eine Etappe der Kirchenrenovation integriert ist.

510 000 Franken sieht der Finanzplan der Kirchgemeinde Unterseen in den kommenden Jahren für die Kirchenrenovation vor, wie Finanzverwalterin Franziska Schläppi an der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag erläuterte. Die grossen Brocken sind die **Renovation** der Orgel und die **Sanierung** der Heizung. Für 2014 schlägt die zuständige Spezialkommission aber zunächst die **Sanierung der denkmalgeschützten** Fenster vor, deren Kitt abbröckelt. Die Kosten dürften sich auf 50 000 Franken belaufen. Weil genau dort die Limite für die Finanzkompetenz des Kirchgemeinderates ist, wird erst die genaue Offerte zeigen, ob der Rat oder die Versammlung über den Kredit entscheidet. Jede **Renova-**

tionsetappe soll zur Hälfte aus der Spezialfinanzierung bezahlt werden.

Für die laufende Rechnung rechnet das Budget 2014 bei 1,05 Millionen Franken Aufwand mit 47 750 Franken Defizit. «Bei der guten Finanzlage der Kirchgemeinde ist das Defizit verkraftbar und kann aus dem Eigenkapital gedeckt werden», sagte der für die Finanzen zuständige Kirchgemeinderat Heinz Bürgi. Der Finanzplan 2013 bis 2018 sieht vor, dass sich das Eigenkapital der Kirchgemeinde immer um den derzeitigen Wert von 1,7 Millionen Franken bewegt. Die 29 anwesenden Stimmberechtigten nahmen den Finanzplan diskussionslos zur Kenntnis und genehmigten das Budget einstimmig.

Mit Applaus bestätigte die Ver-

sammlung die Kirchgemeindepäsidentin Karin Schwendimann und die Ratsmitglieder Heinz Bürgi, Vreni Hodler, Bianca Hofer, Erika Müller und Jens Stellbrink-Beckmann für vier Jahre im Amt. Barbara Guggisberg demissionierte aus dem Rat, nachdem ihre persönlichen Umstände nicht mehr genug Zeit für das Amt lassen. Eine Nachfolgerin wird der Frühlingsversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Ohne Gegenstimmen wurde das neue Organisationsreglement des kirchlichen Bezirks Interlaken-Oberhasli genehmigt. Nachdem sich auch die Kirchgemeinde selber kürzlich ein neues Organisationsreglement gegeben hatte, das eine externe Revisionsstelle vorsieht, wählte die Versammlung die Firma Lehmann und Bacher mit Sitz in Meiringen für die nächsten vier Jahre als Revisionsstelle. *Sibylle Hunziker*